



Ausschreibung

6 Stunden Memorial Race von Oppenrod 2025

Samstag 30.08.2025

Sonntag 31.08.2025





info@kv-oppenrod.de 30. August 2025 sowie 31. August 2025 ab 08:00 Uhr
31. August 2025
ab 08:00 Uhr
10:00 Uhr
12:00 Uhr
"Sodi GT5" mit 9PS
18 Teams mit jeweils min. 3 Teilnehmer pro Team und max. 6 Teilnehmer pro Team
15 Jahre (Einverständniserklärung der Eltern ist bei minderjährigen vorzulegen)
660€ pro Team Mit Abgabe der Nennung ist mindestens eine Anzahlung von 330€ auf das nachstehend genannte Konto des Kart-Vereins zu zahlen. Der Zeitpunkt des Zahlungseinganges entscheidet über die Reihenfolge der eingegangenen Nennungen. Teilnehmen können nur die ersten 18 Nennungen.
 Der Gesamtsieger erhält, vorbehaltlich der Durchführung, einen kostenlosen Startplatz 2026.
 Pokale für die ersten 3 Sieger der Gesamtwertung Pokale für die ersten 3 Sieger des Gentleman Cup Ehrenplakette für jeden Teilnehmer





1. Zeitplan

Das 6 h Memorial Race wird jeweils um 12.00 Uhr gestartet. Den Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie dem Zeitplan, der während der Veranstaltung an der Fahrerinfo aushängt. Am Samstag und Sonntag wird die Papierabnahme zum 6 h Rennen stattfinden. Die Papierabnahme wird vom Teammanager oder seinem Vertreter durchgeführt. Für Fahrer gilt keine Anwesenheitspflicht bei der Papierabnahme.

08:00 Uhr	Eintreffen der Teams; Registrierung; Auslosung der Karts; Übergabe der Transponder und Starnummern
08:00 Uhr	Frühstück für alle registrierten Fahrer und Teamchefs
9:30 Uhr	Fahrerbesprechung (Pflicht für alle Fahrer und Team Chefs)
10:00 Uhr	Qualifying
11:00 Uhr	Teampräsentation
12:00 Uhr	Start des 6-Stundenrennen
18:00 Uhr	Ende des 6-Stundenrennen
18:15 Uhr	Siegerehrung und Fahrerlager Party

2. Verschiedenes

- 2.1 Jedes Team muss aus mindestens 3 und darf aus maximal 6 Fahrern bestehen. Jedes Team muss einen Teamchef benennen. Dieser kann auch ein Fahrer des Teams sein.
- 2.2 Der Teamchef muss nach deutschem Recht volljährig sein. Nur der Teamchef hat das Recht bei der Rennleitung oder Organisation vorzusprechen.
- 2.3 Alle Fahrer müssen im Jahr der Veranstaltung das 15 Lebensjahr erreicht haben. Fahrer unter 18 Jahren müssen die Elternbescheinigung von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen.
- 2.4 Die Fahrer müssen Overall, Handschuhe, geschlossene Schuhe und einen zugelassenen Integralhelm tragen.
- 2.5 Das Team darf das Durchschnittsgewicht von 75 KG nicht unterschreiten. Das Gewicht der Einzelfahrer wird beim ersten Fahrerwechsel festgestellt und nach jedem Turn kontrolliert. Das Prozedere der Gewichtskontrolle wird noch festgelegt und gesondert veröffentlicht.
- 2.6 Der Konsum von Alkohol oder Drogen ist den Fahrern strengstens untersagt. Stichproben können durchgeführt werden.
- 2.7 Proteste gegen Entscheidungen der Rennleitung sind nicht möglich.





3. Karting

- 3.1 Die Karts sind alle technisch geprüft.
- 3.2 Die Karts werden verlost.
- 3.3 An den Karts darf nichts verändert werden.
- 3.4 Die Karts sind alle neuwertig bereift (vor dem Zeittraining)

4. Qualifying

- 4.1 Das Qualifying dauert 1 Stunde. Während des Zeittrainings wird die Rundenzeit mittels Transponder ermittelt.
- 4.2 Die schnellste Runde, die während des Trainings vom Team gefahren wurde, wird zur Ermittlung der Startposition herangezogen.
- 4.3 Während des Zeittrainings sind beliebig viele Fahrerwechsel erlaubt.

5. Rennen

- 5.1 Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder.
- 5.2 Die Dauer des Rennens beträgt 6 Stunden.
- 5.3 Der Start erfolgt stehend.
- 5.4 Das Team, welches nach 6 Stunden die meisten Runden gefahren ist und als erstes die Ziellinie überquert, gewinnt das Rennen.
- 5.5 Das Rennen wird durch den Rennleiter gestartet und beendet.
- 5.6 Die Startaufstellung wird im Zeittraining ermittelt. Sie erfolgt gemäß Streckenabnahmeprotokoll. Der Startplatz 1 ist dabei der günstigste Startplatz entsprechend der Streckenmarkierung.
- 5.7 Der Start erfolgt grundsätzlich mittels Ampel.
- 5.8 Das Ausfahren aus der Strecke ist durch Handzeichen zu signalisieren.
- 5.9 Bei der Ausfahrt aus der Strecke ist zwingend vor der Haltelinie anzuhalten.
- 5.10 Bei der Einfahrt in die Strecke dürfen andere weder gefährdet noch behindert werden.





- 5.11 Fahrerwechsel dürfen nur in der dafür vorgesehenen Zone durchgeführt werden. Sie müssen vorab am Kontrolltisch angemeldet werden. Nach jedem Fahrerwechsel wird das Gewicht des Fahrers kontrolliert.
- 5.12 Kartwechsel dürfen nur in der dafür vorgesehenen Zone durchgeführt werden. Sie werden von der Rennleitung angezeigt und sind unverzüglich durchzuführen.
- 5.13 Strafen werden ausschließlich von dem dafür eingeteilten Personal gemeldet und von der Rennleitung verhängt. Strafen werden an den Teamchef gemeldet und müssen unverzüglich angetreten werden. Strafen werden vom Teamchef am Kontrolltisch angemeldet.

6. Fahrerlager

- 6.1 Die Boxeneinfahrt ist durch eine Haltelinie gekennzeichnet. Vor dieser Linie müssen alle vier Räder des Karts zum Stehen gekommen sein. In der Boxengasse ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben.
- 6.2 Eine Zone für das Anzeigen der Fahrerwechsel wird eingerichtet.
- 6.3 Ein- und Ausfahrt des Fahrerlagers erfolgt mit einer erhobenen Hand.

7. Fahrerwechsel

- 7.1 Während der 6 Stunden muss jedes Team mindestens 5 Fahrerwechsel durchgeführt und jeder Fahrer muss mindestens einen Turn absolviert haben.
- 7.2 Die Gesamtfahrzeit jedes Fahrers darf 30 Minuten nicht unter- und 150 Minuten nicht überschreiten.
- 7.3 Kein Fahrer darf 2 Turns hintereinanderfahren.
- 7.4 Nach jedem Turn muss der Fahrer sein Gewicht kontrollieren lassen.
- 7.5 Die Fahrzeit wird elektronisch sowie von der Boxencrew kontrolliert.
- 7.6 Über einen Fahrerwechsel entscheidet das Team.
- 7.7 Jeder Fahrerwechsel ist bei der Boxencrew anzumelden.
- 7.8 Während einer SLOW-Phase dürfen Fahrerwechsel durchgeführt werden.





8. Kartwechsel

- 8.1 Der Kartwechsel wird durch die Rennleitung signalisiert und muss vom Team unverzüglich durchgeführt werden.
- 8.2 Jedes Team muss mindestens 2 Kartwechsel während der Veranstaltung durchführen. Über die Anzahl der Kartwechsel entscheidet die Rennleitung während der Veranstaltung.
- 8.3 Für den Kartwechsel ist eine Pflichtstandzeit von mindestens 60 Sekunden vorgeschrieben.
- 8.4 Während des Kartwechsels darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.
- 8.5 Das Kart wird an der Haltelinie abgestellt. Der Fahrer wechselt in das bereitstehende Kart und wartet auf das Signal zur Weiterfahrt.
- 8.6 Über die Reihenfolge der Kartwechsel entscheidet alleine die Rennleitung

9. Ersatzkart und Reparatur

- 9.1 Defekte an Karts müssen vom Team beim Veranstaltungsleiter angemeldet werden. Der Veranstaltungsleiter entscheidet in Absprache mit dem Leiter des Serviceteams, ob und wann ein Team ein Ersatzkart bekommt.
- 9.2 Während eines Kartwechsels darf kein Fahrerwechsel vorgenommen werden. Eine Ausnahme gilt bei einer Verletzung des Fahrers.

Das Team erhält ein Ersatzkart: Nur bei technischem Defekt und Unfällen, bei dem

das Team keine Schuld trägt

Reparaturen ohne Kartwechsel: Bei selbstverschuldeten Unfällen

10. SLOW Phase

- 10.1 Die SLOW-Phase wird bei einer größeren Gefahrenstelle oder Unterbrechung eingeleitet.
- 10.2 Die SLOW-Phase wird bei START und ZIEL durch ein gelbes Schild "SLOW" und geschwenkte gelbe Flagge signalisiert. Zusätzlich zeigen alle Streckenposten ebenfalls "SLOW" mit ebenfalls geschwenkten gelben Flaggen. Es besteht Überholverbot auf der gesamten Strecke, das Tempo ist deutlich zu reduzieren und gegebenenfalls auf Schrittgeschwindigkeit zu reduzieren.
- 10.3 Alle Teilnehmer müssen einreihig hintereinander herfahren.
- 10.4 Die Beendigung der SLOW-Phase wird vom Rennleiter angezeigt. (Noch 1 Runde Schild). Der Wettbewerb wird mit grüner Flagge wieder freigegeben.





10.5 Überholen ist erst nach der Startfreigabe zulässig. Während der Slow Phase ist die Boxen- ein und ausfahrt für Fahrerwechsel geöffnet. Das Einfahren in die Strecke ist generell erlaubt, wird aber durch die Streckensicherung geregelt.

11. Wertung

- 11.1 Wer nach Ablauf der sechs Stunden die meisten Runden gefahren hat und als erster die Ziellinie überquert, gewinnt das Rennen.
- 11.2 Alle Teams, die das Gewichtslimit erfüllen nehmen grundsätzlich an der Gesamtwertung teil.
- 11.3 Teams, die die Voraussetzungen für eine Sonderwertung erfüllen nehmen automatisch an der Sonderwertung teil.
- 11.4 Teams die in der Gesamtwertung einen Pokalplatz erreicht haben werden bei der Pokalvergabe der Sonderwertung nicht berücksichtigt.

12. Sonderwertungen

12.1 Es werden zwei Sonderwertungen ausgeschrieben.

12.2 Ladys Cup:

Am Ladys Cup nehmen alle Teams teil, deren Fahrer ausschließlich weiblich sind. Der Teamchef muss nicht zwingend weiblich sein. Für Teams die am Ladys Cup teilnehmen ist das Gewichtslimit ausgesetzt. Diese Teams nehmen nicht an der Gesamtwertung teil.

12.3 Gentlemans Cup:

Am Gentlemans Cup nehmen alle Teams teil, die ein Durchschnittsgewicht von über 85 kg auf die Waage bringen. Diese Teams nehmen auch an der Gesamtwertung teil.

12.4 Teilnehmer der Sonderwertungen werden während der Veranstaltung in der Gesamtwertung geführt und erst nach dem Zieleinlauf getrennt.

13. Strafen

- 13.1 Strafen werden ausschließlich von dem dafür eingeteilten Personal gemeldet und von der Rennleitung verhängt.
- 13.2 Strafen werden an den Teamchef gemeldet und müssen unverzüglich angetreten werden.
- 13.3 Strafen werden vom Teamchef am Kontrolltisch angemeldet.
- 13.4 Strafen werden in der Wechselzone abgesessen.





14. Strafenkatalog

Unsportliches Verhalten des Teams	Verwarnung
Wiederholtes unsportliches Verhalten des Teams	Stopp and Go
Überfahren der Haltelinie (Streckenausfahrt)	Stopp and Go
Missachtung von Flaggensignalen	Stopp and Go
Missachtung des Signals zum Kartwechsel	Stopp and Go
Fehler während des Fahrer- oder Kartwechsels	Stopp and Go
Frühstart	Stopp and Go
pro angefangenes kg Untergewicht	Zeitstrafe
Missachtung dieses Reglements	Zeitstrafe
Wiederholtes Untergewich	Disqualifikation

15. Teampräsentation

Die Teampräsentation findet am Samstag in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 11.45 Uhr im Start- Zielbereich statt. Zur Teampräsentation ist die Anwesenheit aller Fahrer sowie des Teammanagers erforderlich. Jedes Team hat hier die Möglichkeit sich und seine Sponsoren pressewirksam zu präsentieren. Absprachen sind gegebenenfalls mit dem Veranstaltungsleiter zu treffen.

16. Reifen

Jedem Team steht während der gesamten Veranstaltung nur ein Reifensatz zu Verfügung. Sollte ein Reifenschaden auftreten, entscheidet das Serviceteam des Organisators über einen Reifenwechsel.

17. Datenschutz

Mit Abgabe dieser Nennung und Teilnahme an dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer bzw. seine Erziehungsberechtigten / sein Erziehungsberechtigter mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.



E-Mail:





Nennung zum 6 Stunden Memorial Race von Oppenrod 2025

☐ Samstag 30.08.2025	
☐ Sonntag 31.08.2025	
Zutreffendes bitte ankreuzen. Eine Doppelner	nung ist möglich.
gegenüber dem Veranstalter auftritt. B Druckbuchstaben aus. Die Nennung muss vo Nennung akzeptiert der Unterzeichner all Geschäftsbedingungen (AGB) des Veranstalte	nen sich auf den Teamchef, der als Vertreter des Teams itte füllen Sie das Formular deutlich lesbar in Iständig ausgefüllt sein. Mit der Unterschrift auf dieser e Punkte der Ausschreibung und der Allgemeinen rs. Die Teamnennung ist erst mit Eingang der Anzahlung uf nachfolgendem Konto mit dem Verwendungszweck zuzahlen:
Bank: Volksbank Mittelhessen Kontoinhaber: Kart-Verein Oppenrod im IBAN: DE39 5139 0000 0045 483 BIC: VBMHDE5F	
spätestens vor Rennbeginn in Bar zu entric	icht zurückerstattet. Die vollständige Startgebühr ist hten. Sollte das Team aus technischen oder anderen kann die Startgebühr nicht zurückerstattet werden.
$1 \cdot 35418$ Buseck bzw. gerne per Mail an: Evon jedem Fahrer bei der Papierabnahme von	Kart-Verein Oppenrod im ADAC e.V. · Stefan Bellof-Str. vent@kv-oppenrod.de. Die Enthaftungserklärung muss orliegen. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss neben Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
Teamname:	
Vorname / Nachname des Teamchefs:	
Straße / Hausnummer:	
PLZ / Ort:	
Geburtsdatum Teamchef:	
Telefon:	





Teamname:	
Fahrer 1	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
, and the second se	
Fahrer 2	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
Fahran 2	
Fahrer 3 (Vorname/Name/Goschlocht/Alter/Anschrift):	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
Fahrer 4	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Fahrer 5	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
Fahrer 6	
(Vorname/Name/Geschlecht/Alter/Anschrift):	
(vorname, name, ocsanically Alter) Alisantity.	
Ort/Datum	Unterschrift des Teamchefs





Enthaftungserklärung

Die Versicherung verlangt von uns, dass wir Ihre persönlichen Daten jedes Teilnehmers erfassen und dass Sie mit Ihrer Unterschrift unter dem Haftungsausschluss diesen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters akzeptieren.

Teamname	
Vorname/ Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Telefon	
E-Mail	
und Schäden an Kleidungsstücken wird nicht gehaftet. Bei Verwendu	m Motor abstützen. atten und Gürtel bitte sicher befestigen. Für unsachgemäße Kleidung ng unserer Leihhelme ist aus hygienischen Gründen das Tragen einer vird von der Fahrt ausgeschlossen. Im gesamten Fahrbereich besteht
und eigenes Risiko das Gelände, die räumlichen/ technischen Anlage nutze. Insbesondere übernimmt der Veranstalter keine Haftung für den Betrieb /aus Anlass des Betriebes angemieteten Karts, durch de genutzte Karts, ferner für Schäden, die mir durch das Verhalten	ch an, dass ich ausschließlich und uneingeschränkt auf eigene Gefahr en sowie die Karts des Veranstalters betrete, mich dort aufhalte und Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die mir oder Dritten durch n Betrieb / aus Anlass des Betriebes andere Fahrzeuge / durch Dritte anderer Fahrer oder aber Dritten auf Grund meines Verhaltens ngebrachten Sachen, insbesondere auf Fahrzeuge, die auf dem vom
Zusammenhang mit der Nutzung der Anlagen/Karts sowie der Z eigenenInanspruchnahme verzichte ich auf die Geltendmachung von Haftungsausschlüsse gelten nicht für solche Schäden, die durch grobe	derer und Besucher sowie sonstiger Dritter für Schäden frei, die ich im lugänge zu den Anlagen zu vertreten habe. Für den Fall meiner on Rückgriffsansprüchen gegen den Veranstalter. Die vorstehenden e Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters und deren Mitarbeiter welchem rechtlichen Grund – haftet der Veranstalter nur im Rahmen
versichere daher, dass ich an keinerlei körperlichen Gebrechen leide	merksamkeit, körperliche Fitness und Disziplin ihrer Benutzer. Ich e und bei der Nutzung der Karts nicht unter Alkohol- / Drogen- oder nken können. Auf die besondere Gefährdung von Personen mit
	sten. Für Schäden, die an dem von mir benutzten Kart durch eigenes ung oder dadurch entstehen, dass ich Anweisungen des Veranstalters pernehme ich die Haftung.
Mit einer Speicherung und Bearbeitung meiner Daten bin ich einverst hiermit ausdrücklich.	anden. Einer Weitergabe meiner Daten an dritte widerspreche ich
Ort/Datum	Unterschrift des Fahrers und ggf. der Erziehungsberechtigten